

Nikolaus Franke · Gerhard Speckbacher

State of the Art der betriebswirtschaftlichen Forschung: Etablierung des neuen Journals für Betriebswirtschaft

Online: 24. April 2007

© Wirtschaftsuniversität Wien, Austria 2007

Seit mittlerweile zwei Jahren liegt das *Journal für Betriebswirtschaft (JfB)* in der neuen Positionierung vor. Die Kernidee ist, das Profil der Zeitschrift zu schärfen, ohne eine thematische Einschränkung vorzunehmen. Weiterhin deckt das JfB die Betriebswirtschaft in ihrer ganzen Breite ab. Das Alleinstellungsmerkmal des *Journals für Betriebswirtschaft* besteht darin, dass ausschließlich qualitativ herausragende innovative *Übersichtsartikel* zu abgegrenzten und wesentlichen betriebswirtschaftlichen Themen publiziert werden. Derartige Übersichten zum Stand der Forschung sind angesichts der großen Masse betriebswirtschaftlicher Publikationen und der fortschreitenden Spezialisierung von hoher Bedeutung. Sie schaffen Transparenz und Struktur und liefern somit einen wichtigen Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt. Die hohen Zugriffszahlen bei Springer Online mit mehreren tausend Downloads bestätigen nachdrücklich das große Interesse an den publizierten Beiträgen und deren Nutzen für die Leser.

Aus der erfreulich hohen Zahl von Einreichungen wurde mit Hilfe internationaler Experten (mehrstufiger, doppelblinder Refereeprozess mit mindestens zwei und bis zu vier Fachgutachtern) wieder eine Reihe hervorragender State-of-the-Art-Beiträge nach internationalen Maßstäben selektiert, konstruktiv weiterentwickelt und schließlich publiziert. Die Ablehnungsquote beträgt weiterhin über 85%. Der wissenschaftliche Beirat hat unter den 2006 publizierten Beiträgen den Aufsatz von Heribert Gierl und Sandra Reich zu „Werbungswirkung durch Imagery-Processing“ mit dem *JfB Best Paper Award 2006* ausgezeichnet. Hierzu gratulieren wir den Au-

N. Franke (✉)

Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Entrepreneurship und Innovation, Nordbergstraße 15,
7. Stock, Kern A, 1090 Wien, Austria

E-mail: nikolaus.franke@wu-wien.ac.at

G. Speckbacher (✉)

Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Unternehmensführung, Nordbergstraße 15, 7. Stock,
Kern B, 1090 Wien, Austria

E-mail: gerhard.speckbacher@wu-wien.ac.at

toren herzlich. Die Entscheidung war auch dieses Jahr wieder sehr knapp, was die Leistungsdichte der Beiträge im vergangenen Jahrgang reflektiert.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns ganz herzlich bei allen Autoren und Gutachtern für deren wichtigen Beitrag zum Gelingen des zweiten Jahrgangs zu bedanken. Besonderer Dank gebührt auch unseren Beiräten, der Redaktion und der Wirtschaftsuniversität Wien als Trägerin des *Journals für Betriebswirtschaft*.

Nikolaus Franke, Gerhard Speckbacher
Herausgeber des Journals für Betriebswirtschaft